



Career Day für Schüler:innen der elften Klasse

Drei regionale Unternehmen boten Einblicke in mögliche zukünftige Arbeitswelten

Mit dem Format „Career Day“ möchten die Organisatorinnen anhand praktischer Beispiele zeigen, wie Studium und Beruf ineinandergreifen. „Dabei steht vor allem die Vielfalt der Möglichkeiten im Fokus“, so Miriam Bischoff von der Zentralen Studienberatung. „Denn oft führen dieselben Studiengänge zu ganz unterschiedlichen Berufswegen“. Entsprechend vielfältig war auch das Angebot: Bei der Maschinenfabrik Alfing Kessler ging es um unterschiedliche Facetten des Maschinenbaus, bei PlanB. und CLICKCONCEPTS um Produktentwicklung, Digitalisierung, IT, Wirtschaft und Management. Ein weiterer Career Day ist für Februar 2024 geplant.

Im Vorfeld der Veranstaltung mussten sich die Schüler*innen für eines der teilnehmenden Unternehmen entscheiden. Bei der Maschinenfabrik Alfing Kessler konnten sie den Herstellungsprozess meter langer Kurbelwellen für Schiffsmotoren miterleben – vom glühenden Stahl in der Hammerschmiede, über umfangreiche Festigkeitsprüfungen bis zum letzten Feinschliff. Bei PlanB. präsentierten Software Designer und Entwickler wie Arbeitsabläufe durch Digitalisierung erleichtert und optimiert werden. Die Schüler:innen erfuhren, wie IT beim Putzen helfen kann, Hacker-Angriffe vermieden und gefährliche Arbeiten an Roboter delegiert werden können. Die Mitarbeitenden von CLICKCONCEPTS verdeutlichten, was unter E-Commerce zu verstehen ist, wie man Online-Shops führt, Eigenmarken aufbaut und Produkte europaweit vertreibt. In allen drei Unternehmen erhielten die Schüler*innen Einblicke, wie oft ganz unterschiedliche Arbeitsbereiche ein gemeinsames Ziel vorantreiben.

„Unternehmen und Schulen die im Februar dabei sein möchten, können sich gerne an uns wenden“ betont Stefanie Bango, die an der Hochschule für die Kommunikation mit Schulen verantwortlich ist. „Es lohnt sich für alle, einen Blick in die Zukunft zu werfen!“